



Freie Hansestadt Bremen
•Wohnen in Nachbarschaften
•Soziale Stadt
•LOS
Inga Neumann
Telefon 0421 / 361-9953
Fax 0421 / 496-9953
Inga.Neumann@afsd.bremen.de
Bremen, 11.7.19

Ergebnisprotokoll der Stadtteilgruppe Wohnen in Nachbarschaften (WiN) Huchting

Treffen am: 27.6.2019
Ort: Café Carl
Dauer: 17.00 Uhr – 18.50 Uhr
33 Teilnehmer*innen

Top 1 Aktuelles aus den Quartieren, Wünsche, Anliegen der Bewohner*innen
Fr. Bassa, bras, berichtet, dass aktuell zwei Männer offensichtlich gezielt Demenzkranke im Stadtteil ansprechen und sich so Zutritt zur Wohnung verschaffen möchten.

Hr. Liebs stellt sich als neuer Kollege des Täter-Opfer-Ausgleichs vor, er ist Nachfolge von André Hilbers und übernimmt die Sprechstunden in der Antwerpener Str. und im QBZ Robinsbalje.

Top 2 Bericht zu den in der letzten Stadtteilgruppe angesprochenen Themen

- Fr. Bruns berichtet, dass es bzgl. der Gestaltung der Terrasse am Bewohnertreff Den Haager Str. im August einen Gesprächstermin mit der Gewoba, der Mieterini und den Nachbarn geben wird. Die Terrasse soll Ende September offiziell eröffnet werden.
- Das „Schmetterkonzert“ im Bürgerhaus Obervieland anlässlich des europäischen Nachbarschaftstages war trotz anfänglicher Skepsis einiger Huchtinger*innen ein großer Erfolg.
- Hr. Schlesselmann berichtet, dass sich der Beirat für ein Grillverbot am Badestrandbereich des Sodenmattsees ausgesprochen hat. Hr. Brunners Anliegen, dass die Plätze der Tisch-Bank-Kombinationen beim Grillplatz von „Nicht-Huchtinger*innen“ besetzt sind und z.T. bereits morgens freigehalten werden, ist damit nicht gelöst. Er findet sich damit ab.

Top 3 Protokoll

Fr. Anja Krebs hatte sich in der Stadtteilgruppe zu Beginn als neue Mitarbeiterin des Hauses der Familie Huchting vorgestellt. Dies wird in das Protokoll aufgenommen.

Top 4 Rückmeldung zu Projekten

- Hr. Schrader berichtet von dem Soziale Stadt-Projekt „Nachbarschaftsgarten“, das Projekt hat sich sehr gut entwickelt. Die angelegten Hügelbeete im Bereich Kirchhuchtinger Landstr. 155 und 163 können gut angeschaut werden.
- Hr. Joecke berichtet, dass sich das Projekt LOS in Groß des Kulturladens „WERTSachen - Der Stoff au(s) dem die Werte sind, kreative Schritte in die Arbeitswelt“ nun auch an Männer richtet. Gerne wird das Projekt auch in Einrichtungen vorgestellt.
- Fr. Kohlmann berichtet von dem Besuch mit 40 Personen bei einem Imker im Rahmen des WiN-Projektes „Familienzeit“. Der Besuch war sehr faszinierend, alle waren sehr interessiert und es wurden Bienenhotels gebaut.
- Es wird nachgefragt, ob es im Café Carl ein Sonntagsfrühstück geben könnte. Fr. Bassa erklärt, dass das Personal dafür nicht zur Verfügung steht, einer Durchführung mit Ehrenamtlichen stünde nichts im Wege.

Top 5 Vergabe der Gütesiegel für folgende Projektanträge

Das Quartiermanagement weist auf die ausliegenden Projektlisten hin.

- **Trommelgruppe, Schulverein Grundschule Delfter Str.**

Einige Teilnehmer*innen der Gruppe präsentieren zu Beginn ein paar Musikstücke und erhalten großen Beifall für Engagement und Einsatz. Fr. Bode berichtet, dass es wöchentliche Proben mit Musikpädagogen sowie gezielte Ansprache von Kindern für die Teilnahme gibt. Es sind 15 Kinder regelmäßig und aktuell auch Kinder aus den Stufen eins und zwei dabei. Auch in 2020 sind öffentliche Auftritte in der Schule und im Quartier geplant.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 7.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Kulturkompetenznachweis, Kulturladen**

Fr. Hofmann berichtet, der Kompetenznachweis Kultur ist Anerkennung und individuelle Förderung. Die beobachtende, reflektierende Auseinandersetzung fördert die Jugendlichen, ihre sozialen, methodischen und künstlerischen Kompetenzen zu entwickeln und zu präsentieren. Langeweile kommt dabei nie auf, so Fr. Hofmann. Es wird mit 16 Teilnehmer*innen gestartet, davon werden mind. acht ihren Abschluss erreichen. Das Projekt wird für zwei Jahre beantragt.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 19.705,59 LOS-Mittel zur Verfügung.

- **Graphomotorik, Schulverein Grundschule Robinsbalje**

Anhand von Linien, die in der Luft geschrieben werden, üben die Stadtteilgruppenmitglieder Feinmotorik und Koordination. Kita- und Grundschüler lernen dabei die Grundformen des Alphabetes, damit wird das Schreibenlernen unterstützt. Das Kita- und Grundschulkooperationsprojekt wird bei den künstlerischen Übungen von den Erzieherinnen der Kita sehr engagiert unterstützt. Es wird mit Schlafmasken, unterschiedlichen Materialien und Utensilien gearbeitet, die Kinder sind mit viel Spaß und Kreativität dabei.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 3.500,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Elterncafé, Schulverein Grundschule Robinsbalje**

Hr. Dominik berichtet, das Café ist für alle Eltern mit einem Bezug zur Grundschule offen. Es findet ein anregender Austausch der Teilnehmerinnen statt. Um die Anzahl der Teilnehmenden noch zu steigern, ist ab Sommer ein Begrüßungselternfrühstück in allen 16 Klassenverbänden geplant. Die kontinuierliche Begleitung der monatlichen Treffen durch eine Person ist erforderlich. Durch die Anhebung des Mindestlohns ist die WiN-Antragssumme etwas höher als ursprünglich geplant.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 1.850,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Upcycling, QBZ**

Fr. Jorek berichtet, das Projekt findet monatlich samstags sowie in den Herbst- und Osterferien an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im QBZ Robinsbalje statt. Der letzte Durchgang war sehr erfolgreich. Die Kinder lernen ihre Kleidungsstücke modisch und kostengünstig aufzuwerten. Einige Arbeitsergebnisse werden präsentiert, sie können bei Projektende mit nach Hause genommen werden. Es ist ein kostenloses, kreatives Freizeitangebot für 8- bis 12-jährige.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 1.404,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Kinderchor, Schulverein Grundschule Delfter Str.**

Der Projektantrag wird verschoben.

Top 6 Verschiedenes

- Fr. Jorek berichtet von dem nach den Sommerferien im QBZ eingerichteten Leseclub „Bücherburg“. Alle Kinder können zweimal wöchentlich ab 15.00 Uhr aus einer großen Auswahl Bücher ausleihen. Weitere Aktionen mit Kindern sind geplant. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen geleitet, Interessierte können sich bei Fr. Jorek melden.
- Das Quartiermanagement lädt zum Sodenmattfest am 29.6. ab 14.00 Uhr ein.
- Freitag, 16.11. findet um 15.00 Uhr in der Glocke die zentrale „20 Jahre WiN“-Feier statt.
- Die nächste Stadtteilgruppe trifft sich am 12.9. in der Grundschule Robinsbalje.

Inga Neumann